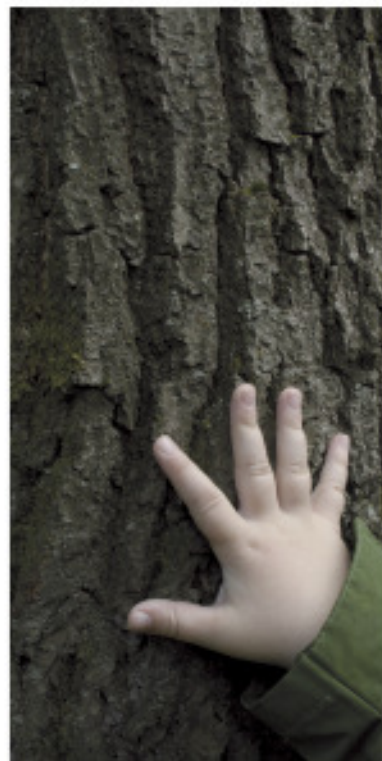


## Was genau sind Baumgrabstätten?

- Baumgrabstätten sind Wahlgrabstätten für Urnenbestattungen.
- Mehrere Grabstätten sind kreisförmig um jeweils einen Baum angeordnet.
- Der Baum und die Lage der Grabstätte kann persönlich ausgewählt werden, wobei Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne beratend zur Seite stehen.
- Die Asche der/des Verstorbenen wird in einer Urne beigesetzt.
- Bis zu zwei Urnen können pro Grabstätte beigesetzt werden.
- Die Grabstätte kann schon zu Lebzeiten erworben werden.
- Das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte kann verlängert werden.

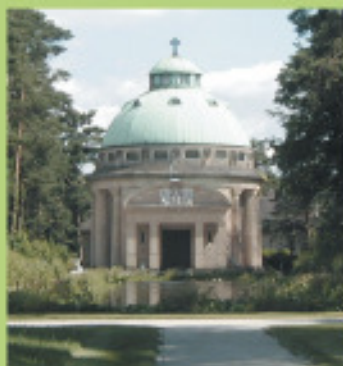
## Diese Bestattungsart richtet sich besonders an:

- naturverbundene Menschen;
- Menschen, die sich von einer »klassischen« Grabstätte nur wenig angesprochen fühlen;
- Menschen, die ihre nächsten Angehörigen nicht mit der Grabpflege belasten wollen;
- Menschen aller Religionsbekenntnisse sowie Menschen ohne Konfession;
- Menschen, die eine Alternative zur anonymen Bestattung suchen.



*Am Waldessaume träumt die Föhre,  
Am Himmel weiße Wölkchen nur;  
Es ist so still, dass ich sie höre,  
Die tiefe Stille der Natur.  
Rings Sonnenschein auf Wies' und Wegen,  
Die Wipfel stumm, kein Lüftchen wach,  
Und doch, es klingt, als ström' ein Regen  
Leis tönend auf das Blätterdach.*

THEODOR FONTANE (1819–1898)



## Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Abteilung Friedhöfe  
Brackweder Straße 80  
33647 Bielefeld  
umweltbetrieb@bielefeld.de  
www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Ihre Ansprechpartner:  
Herr Hardies (0521) 51-5560  
Frau Hüttner (0521) 51-5200  
Frau Ott (0521) 51-5770

Öffnungszeiten  
der Friedhofsverwaltung:  
Montag bis Freitag:  
8.00–12.00 Uhr  
Donnerstag:  
14.00–18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

# Bielefeld

## FRIEDHÖFE

## Baum- bestattungen

*Bäume sind Gedichte,  
die die Erde  
in den Himmel schreibt.*

KHALIL GIDRAN (1893–1931)



Die Idee der Baumbestattung ist nicht ganz neu, aber einzigartig für Bielefeld. Der Gedanke, dass die Asche der/des Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes aufgenommen wird und somit sinnbildlich in ihm »weiterlebt«, scheint vielen Menschen annehmlich. Dort zur Ruhe gebettet zu werden, wo wir schon immer unsere Energie und Kraft getankt haben, zurück zu den Wurzeln der Natur und gleichzeitig dem Himmel ein Stück näher, ist eine beruhigende Vorstellung. Denn zu allen Jahreszeiten lassen sich inmitten der Natur Geborgenheit und Trost finden.

Baumgrabstätten werden in Bielefeld momentan nur auf dem Sennfriedhof angeboten, denn dieser als Waldfriedhof angelegte Friedhof bietet hierzu die besten Voraussetzungen. Das parkähnliche Areal besteht aus den unterschiedlichsten Laub- und Nadelgehölzen, so dass Sie sicher Ihren Lieblingsbaum finden werden.

Die Baumgrabstätten bieten einzigartige, stimmungsvolle Ruhestätten außerhalb »traditioneller« Grabfelder. Hierfür sind durch die Friedhofsverwaltung geeignete Gehölze sorgfältig ausgewählt und neue Baumarten gepflanzt worden. Die Bäume und die einzelnen Grabstätten sind in einem Plan festgehalten und somit jederzeit auffindbar.

Zur Auswahl stehen unterschiedliche Bäume wie:



**Amberbaum**  
*Liquidambar styraciflua*



**Esskastanie**  
*Castanea sativa*



**Ginkgo**  
*Ginkgo biloba*



**Götterbaum**  
*Allanhus altissima*



**Hainbuche**  
*Carpinus betulus*



**Kolchischer Blatahorn**  
*Acer cappadocicum*



**Papierbirke**  
*Betula papyrifera*



**Spitzahorn**  
*Acer platanoides*



**Stieleiche**  
*Quercus robur*



**Urweltmammutbaum**  
*Metasequoia glyptostroboides*



**Waldkiefer**  
*Pinus sylvestris*



**Winterlinde**  
*Tilia cordata*



### Wie viel kostet eine Baumgrabstätte?

Die anfallenden Gebühren sind unterschiedlich, je nachdem, welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen möchten. Wir beraten Sie hierzu gerne ausführlich in einem persönlichen Gespräch!

### Was Sie außerdem wissen sollten:

- Die Baumgrabstätten sind in eine Rasenfläche eingebettet. Es besteht dort die Möglichkeit, eine Gedenktafel mit Daten der/des Verstorbenen ebenerdig zu verlegen.
- Im Schadensfalle (Unwetter, Schädlinge) wird selbstverständlich eine Ersatzpflanzung vorgenommen.
- Es ist keine Grabpflege erforderlich bzw. möglich, da dies die Natur übernimmt.
- Auf der Grabstätte gibt es keine Beete für Blumen oder sonstigen Grabschmuck. Blumen, Kränze und Topfpflanzen können an einer zentral gelegenen Ablagestelle abgelegt werden.